Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08991570
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Bobritzsch-Hilbersdorf
Anschrift	Alte Dynamit -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Hilbersdorf * 333/13; 333/19; 450/3
Bauwerksname	Alte Dynamit (sog.); Dynamitfabrik bei Freiberg; Dresdner Dynamitfabrik A.-G.
Zusätzl.-Anschrift	*Alte Dynamit 1* *333/19*

Kurzcharakteristik

Produktionsgelände der »Alten Dynamit« mit Erdwallanlagen, Verbindungsgängen, Stützmauern, teils unterirdischen Entwässerungsanlagen sowie einem TNT-Lagerraum, dazu das ehem. Pförtnerhaus (ohne Anbau), Reste der Kopframpe, einer Eisenbahnbrücke sowie die Trassierung der Zweiggleise; befestigte und unbefestigte trichterförmige Wallanlagen unterschiedlicher Größe sowie zugehörige bauliche Anlagen, diese gehörten zu einem von lediglich zwei sächsischen Dynamit-Produktionsstandorten, als Zeugnisse einer für die sächsische Montanindustrie wichtigen Produktionsstätte von gewerblichem Sprengstoff nach dem Patent Alfred Nobels von großer industriegeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

Datierung	1882-1932 (Sprengstofffabrik); 2. Hälfte 19. Jh. (Stützmauer); 1902, Bahnanschluss (Bahnkörper)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XCVII/44/7**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Monstadt, Brigitte/Hensel, J.
Beschreibung	Muldenhütten; Wallanlagen, Stützmauern



Fotonummer	**XCVII/44/10**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Monstadt, Brigitte/Hensel, J.
Beschreibung	Muldenhütten; Wallanlagen, Stützmauern



Fotonummer	**XCVII/44/9**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Monstadt, Brigitte/Hensel, J.
Beschreibung	Muldenhütten; Wallanlagen, Stützmauern



Fotonummer	**XCVII/44/8**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Monstadt, Brigitte/Hensel, J.
Beschreibung	Muldenhütten; Wallanlagen, Stützmauern



Fotonummer	**F 08991570 B**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Kleine Produktionseinheit (Erdwallanlage)



Fotonummer **F 08991570 C**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Große Produktionseinheit



Fotonummer **F 08991570 D**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Zugang mit seitlichen Stützmauern (Trockenmauerwerk) zu einer Produktionseinheit



Fotonummer **F 08991570 E**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Zugangstunnel (Beton) zu einer Produktionseinheit



Fotonummer **F 08991570 F**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Öfnnung zum unterirdischen Entwässerungssystem



Fotonummer **F 08991570 G**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Stützmauer zur Straße "Alte Dynamit" im Südwesten der Anlage



Fotonummer **F 08991570 H**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Stützmauer zur Straße "Alte Dynamit" im Südwesten der Anlage mit bunkerartig geschütztem Lagerraum



Fotonummer **F 08991570 I**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Bunkerartiger Lagerraum, Innenansicht

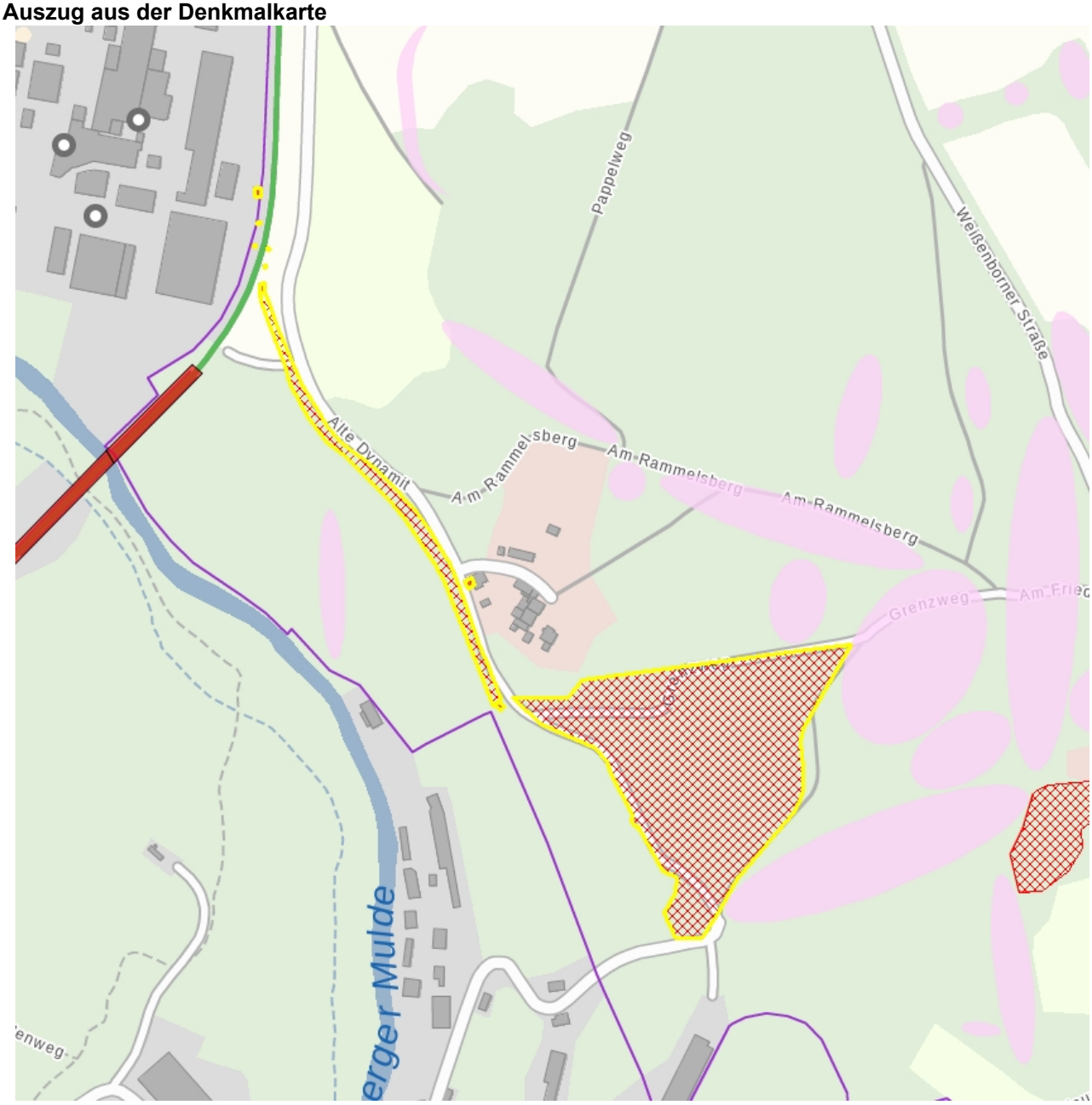


Fotonummer **F 08991570 J**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Zugang zum Produktionsgelände: S-förmig verlaufender Durchgang (Trockenmauerwerk) in der südwestlichen Stützmauer



Fotonummer **F 08991570 K**
Aufnahmejahr 2015
Fotograf Wobbe, Corinna
Beschreibung Zugang zum Produktionsgelände: S-förmig verlaufender Durchgang (Trockenmauerwerk) in der südwestlichen Stützmauer

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

Obj.-Dok.-Nr.	08991570
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Bobritzsch-Hilbersdorf
Anschrift	Alte Dynamit 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	* 333/19
Bauwerksname	Alte Dynamit (sog.); Dynamitfabrik bei Freiberg; Dresdner Dynamitfabrik A.-G.
Zusätzl.-Anschrift	*Alte Dynamit 1* *333/19*
Kurzcharakteristik	

Produktionsgelände der »Alten Dynamit« mit Erdwallanlagen, Verbindungsgängen, Stützmauern, teils unterirdischen Entwässerungsanlagen sowie einem TNT-Lagerraum, dazu das ehem. Pförtnerhaus (ohne Anbau), Reste der Kopframpe, einer Eisenbahnbrücke sowie die Trassierung der Zweiggleise; befestigte und unbefestigte trichterförmige Wallanlagen unterschiedlicher Größe sowie zugehörige bauliche Anlagen, diese gehörten zu einem von lediglich zwei sächsischen Dynamit-Produktionsstandorten, als Zeugnisse einer für die sächsische Montanindustrie wichtigen Produktionsstätte von gewerblichem Sprengstoff nach dem Patent Alfred Nobels von großer industriegeschichtlicher und technikgeschichtlicher Bedeutung

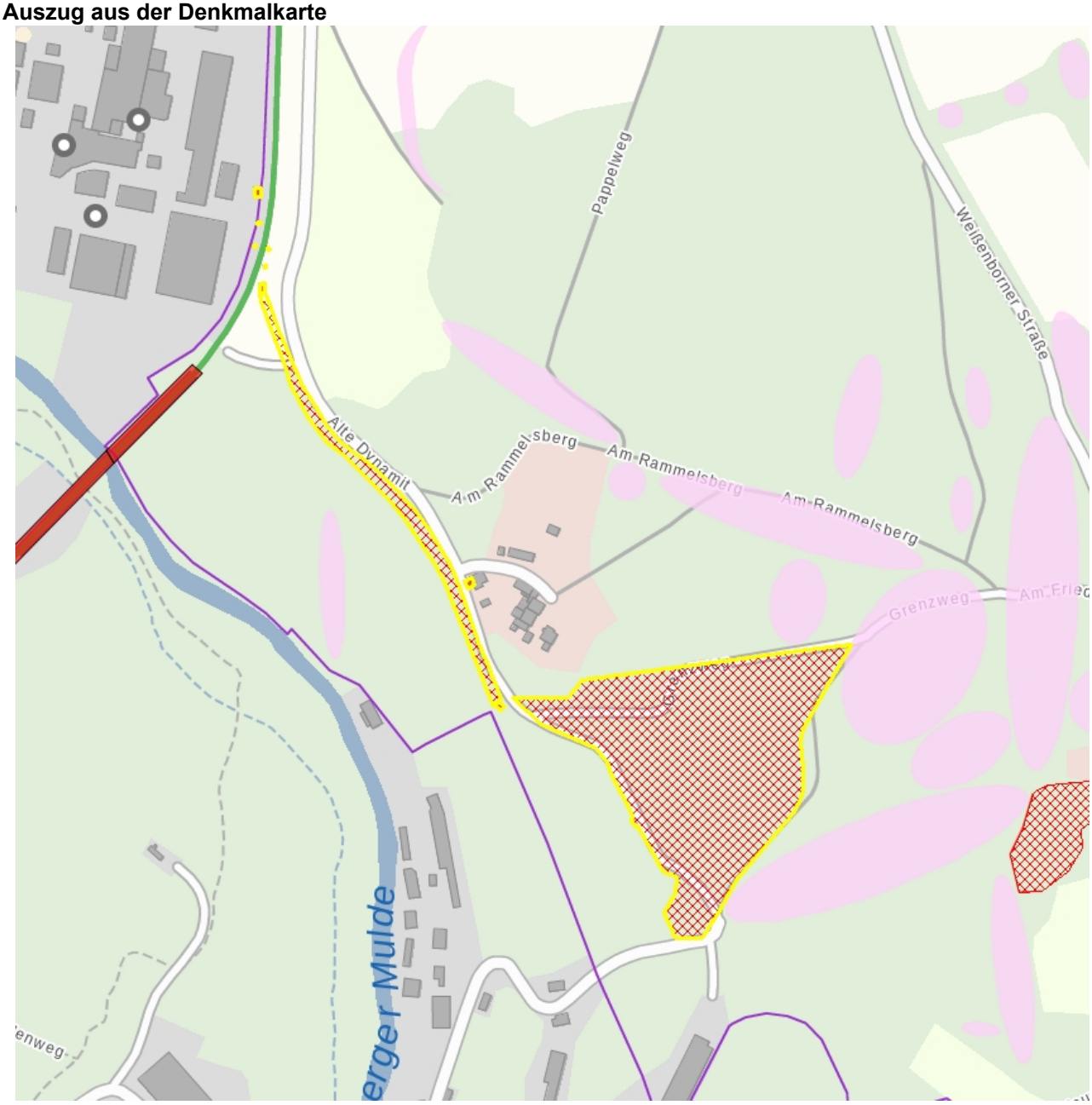
Datierung 1882-1932 (Sprengstofffabrik); 2. Hälfte 19. Jh. (Stützmauer); 1902, Bahnanschluss (Bahnkörper)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08991570 C**
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Große Produktionseinheit

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.